

Beispieltext: Bericht

ZWEI SCHWERVERLETZTE UND MEHRERE LEICHTVERLETZTE BEI ZUGSUNGLÜCK

Lkw kollidiert mit Schnellbahn

Dienstagfrüh kam es auf der Strecke Schöndorf-Blending zu einem schweren Unfall. Ein 37-jähriger Lkw-Fahrer wollte einen unbeschränkten Bahnübergang überqueren und übersah dabei den herannahenden Zug.

Schöndorf-Blending (Salzburg). Am Dienstagmorgen kam es auf der Strecke, die um diese Tageszeit von vielen Schülern und Pendlern benutzt wird, zu einem gefährlichen Zwischenfall. Um 7:20 Uhr wollte der ortsunkundige Vorarlberger Berufskraftfahrer Bernhard K. (37) den unbeschränkten Bahnübergang in Wuchting queren. Dieser Bahnübergang gilt bei der Bevölkerung schon seit Langem als extrem gefährlich, weil er in einer unübersichtlichen Kurve liegt.

Aus dem Lkw geschleudert

K. wurde durch die Wucht des Aufpralls aus seinem Lkw geschleudert, der Lokführer im Führerstand eingeklemmt. Er erlitt neben schweren Verletzungen auch eine Rauchgasvergiftung, weil der Lkw aus bisher ungeklärten Ursachen in Brand

geriet. Beide wurden schwerverletzt ins Krankenhaus nach Blending gebracht.

Viele Verletzte

Die meisten Fahrgäste konnten die Waggons aus eigener Kraft verlassen. Viele von ihnen erlitten durch den starken Aufprall Prellungen. Mehrere Schüler werden derzeit wegen einer Rauchgasvergiftung stationär behandelt. Die von Mitreisenden alarmierten Einsatzkräfte waren binnen weniger Minuten an der Unfallstelle und konnten so das Schlimmste verhindern. Nach 45 Minuten vermeldete der Kommandant der Feuerwehr Blending: „Brand aus!“. Es wurde ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Die Strecke blieb bis gestern Abend gesperrt.

(Fiktiver Bericht)